

Bisherige Festlegungen zum open space am 26.11.2011

Titel (soll noch vom Dreier-Team überarbeitet werden, siehe Protokoll 7.10.):
Mehr Spiritualität und Menschlichkeit in der säkularen Stadt leben – ein update für die „Orientierung“

Ort und Zeit: Volkshochschule neben der Reformierten Kirche, 26.11., 10-16 Uhr

ZIELE:

(23.5.11) Ziele und Themen: voraussichtlich Arbeit an der Konzeption, an Zielen und Arbeits-Formaten, zugleich eine Chance zur Vernetzung. Wie lassen sich die Ressourcen vieler mit der „Orientierung“ verbundener Personen wecken? Wie können die Chancen genutzt werden, die sich aus der Anwesenheit des Leiters des Seelsorgeamtes ergeben? Passt beides in die selbe Veranstaltung?

(20.6.11) Ziele :

- Impuls für die Zukunft erzeugen
- neue Ideen entwickeln
- Kontakte eröffnen
- Inhalte und Formate auf den Prüfstand stellen
- Angebot (Finanzierung?) sichern
- das Jubiläum feiern, Erfolge kommunizieren

Einbindung des Leiters des Seelsorgeamtes:

- wertschätzend als „normalen“ Teilnehmer des open space integrieren
- Anregungen geben
- kein Bedarf für Grußworte

später nach dem open space:

strategische Umsetzung mit Entscheidungsträgern

Ziel (u.a.): Zusagen vom Seelsorgeamt, Verankerung der „Orientierung“ in der Pastoralplanung

(29.8.11) Was möchten Sie von den Teilnehmer/innen haben?

- Leute möchten eine Veranstaltung machen oder daran mitwirken
- wir werden eingeladen
- schonungslose Rückmeldung bekommen
- gute Themenvorschläge erzeugen
- selbstlaufende Gruppen entstehen
- von den Pfarreien in Anspruch genommen werden

INHALT UND FORM:

(4.7.11) „Tabus“: zur Diskussion stehen nicht

- Personal (Hauptamtliche und B. Knüfer)
- Standort
- Finanz-Lücke
- die vier Hauptziele

Arbeitsform open space:

- Beteiligung vieler Verschiedener
- Vernetzung, Motivation, die Basis aktivieren
- Ideen produzieren, neue Impulse
- ergebnisoffen

9.30 Einlass

10.00 Begrüßung / Vorstellung / Jubiläum feiern, Erfolge genießen

10.15 Input „Ziele der Orientierung“ (spielerisch von mehreren Personen präsentiert) und ausgewählte Ergebnisse der Ehrenamts-Umfrage

10.40 Einführung open space, Markt

11.30-12.20 1. Gruppenrunde

12.30-13.20 2. Gruppenrunde

13.30-14.20 3. Gruppenrunde

14.40 Präsentation im Plenum und Brücke in die Praxis

15.50 Abschied

16.00 Schluss

TEILNEHMER/INNEN:

- Ehrenamtliche Empfang
- ehrenamtliche Referent/innen
- Dreamteam
- Mitschwestern und –brüder
- Studentenpfarrer
- Seelsorgeamtsleiter
- Pfarrgemeinden
- Laien! Pfarrgemeinderäte
- ökumenische Kontakte
- verwandte Kontaktstellen (Erfurt, Tiefensee, Halle)
- VHS
- soziale Organisationen
- Selbsthilfegruppen
- Agenda 21
- Flüchtlingsrat
- Kommunalpolitik
- Christen bei den Parteien
- Werbeagentur
- Presse (regional & katholisch)